

Ein sechsbeiniges Zebra mit Sonnenbrand



Mögen Sie sich noch an die Ein-Franken-Dauermarke der Post aus dem Jahr 2002 erinnern? Das Sujet zeigt die prachtvolle Streifenwanze (*Graphosoma lineatum*). Die etwa einen Zentimeter grosse Vertreterin der Familie der Baumwanzen ist eine von zahlreichen heimischen Pflanzensaugern.

Die Sechsheiner ernähren sich vorwiegend von Pflanzensaft, den sie mit einem Rüssel aufsaugen. Es gibt aber auch einige räuberisch lebende Arten. Manche Wanzen scheiden bei Gefahr eine übel riechende Substanz aus, daher der Begriff Stinkwanze. Berühmt-betrüchtigt sind auch die Bettwanzen. Sie haben sich im Verlauf der Evolution aufs Blutsaugen spezialisiert und leben Seite an Seite mit dem Menschen.

Oft werden Wanzen mit Käfern verwechselt. Dabei unterscheiden sie sich nicht nur äusserlich voneinander. Die Insektengruppen durchlaufen unterschiedliche Entwicklungsstadien. So vollziehen Wanzen eine unvollkommene Metamorphose. Die Wanzenlarven schlüpfen aus den Eiern und sehen ihren ausgewachsenen Verwandten bereits ähnlich. Käferlarven verpuppen sich hingegen.

Astrid Hauzenberger (43) aus Uster ist jede Woche mit ihrer Kamera in der Oberländer Natur unterwegs.